

AKTUELLES

27. OKTOBER 2020 - AKTUELLES

Trauer um Doris Michalke



Doris Michalke war von 1997 bis 2005 kfd-Präsidiumsmitglied. Foto: © KNA-Bild

Sie machte die kfd nach dem Mauerfall im Osten bekannt und saß von 1997 bis 2005 im Präsidium des kfd-Bundesverbandes. Mit 82 Jahren ist Doris Michalke nun gestorben.

Der kfd-Bundesverband trauert um Doris Michalke, die am 21. Oktober 2020 verstorben ist.

"Doris Michalke war eine engagierte kfd-Frau, die mit ihrem Wirken Wegbereiterin für viele kfd-Frauen nicht nur in den ostdeutschen Bundesländern war. Sie wird der kfd in Erinnerung bleiben als eine humorvolle, engagierte und kritische Mitstreiterin für die Gleichberechtigung von Frauen in Kirche und Gesellschaft", würdigt sie kfd-

Bundsvorsitzende Mechthild Heil.

Das Thema "Frauen in der Kirche" beschäftigten die in der ehemaligen DDR aufgewachsene Michalke seit dem Katholikentreffen im Jahr 1987 in Dresden. Seitdem ließ sie die Frage nach Gerechtigkeit für Frauen in der Kirche nicht mehr los.

Für die kfd im Osten Deutschlands

1990 gehörte sie zu den Mitbegründerinnen der kfd im Bereich der Berliner Bischofskonferenz. Doris Michalke machte die kfd in vielen katholischen Gemeinden der ostdeutschen Bundesländer bekannt, warb für den Verband und trug wesentlich dazu bei, dass sich die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands im Osten etablieren konnte.

Dass im Jahr 2012 das Netzwerk Ost, der Zusammenschluss der kfd-Diözesanverbände Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg, gegründet wurde, freute sie daher besonders.

"Wo können Frauen in puncto Glaube und Spiritualität etwas in Kirche und Gesellschaft hineinbringen?". Diese Frage bewegte Doris Michalke. In großartiger Weise setzte sie sich für die Belange der Frauen ein und bereicherte die kfd mit der Sicht einer in der ehemaligen DDR lebenden Frau.

Die Ökumene lag ihr am Herzen

Von 1997 bis 2005 war Doris Michalke Präsidiumsmitglied des kfd-Bundesverbandes. Ein besonderes Anliegen war ihr immer die Ökumene. Als kfd-Vorstandsmitglied war sie dabei, als im Jahr 2000 der Christinnenrat gegründet wurde, für den sie sich bis 2006 im Vorstand besonders engagierte.

Beim Ersten Ökumenischen Kirchentag in Berlin 2003 arbeitete sie im Gemeinsamen Präsidium mit.

Doris Michalke war von 1994 bis 2005 auch Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und im Geschäftsführenden Ausschuss des ZdK. Sie war beim Katholikentag in Dresden 1994 im Programmbeirat und dort verantwortlich für den Werkstatttag "Fremde aufnehmen". Diese Thematik lag ihr als langjährige Leiterin der Ausländerbehörde in Leipzig besonders am Herzen.

Die kfd ist Doris Michalke zu großem Dank verpflichtet und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-75

kontakt@kfd.de

STAND: 27.10.2020

Das könnte Sie auch interessieren



PRESSE

Nachruf auf Irmgard Jalowy

Der kfd-Bundesverband trauert um Irmgard Jalowy, die am 06. August 2020 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

[Mehr](#)

Das könnte Sie auch interessieren



PRESSE

Nachruf auf Irmgard Jalowy

Der kfd-Bundesverband trauert um Irmgard Jalowy, die am 06. August 2020 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

[Mehr](#)